

Die Lage des Bauernhauses

Auch für die Situierung des Bauernhauses in die Landschaft gilt diese dreifache ganzheitliche Sichtweise und hat meistens folgendes berücksichtigt:

- Gute Besonnung der Felder und optimales Kleinklima, wie windgeschützt, Wärmespeicherung, geringe Hagel- und Frostgefahr usw.
- Guter Überblick auf die umgebenden Felder und Weiden
- In der Nähe der Felder war ein besonderer Platz der Naturwesen, beispielsweise ein Landschaftstempel, der für eine reiche Ernte und gesundes Vieh sorgte
- Die Ställe liegen meistens auf der Südseite, denn das Vieh war die wichtigste Lebensgrundlage
- Keine Wasseradern in Haus und Stall
- Am Hof oder im Gebäude hatte man den Brunnen
- Im unteren Mühlviertel ist in der Nähe des Bauernhauses ein idealer Platz für einen Pechölstein